

Eröffnung einer neuen Vergölst Filiale in Hannover-Bornum

Hannover, im Januar 2024. Vergölst übernimmt die Stop&Go Filiale in Hannover-Bornum und stärkt die Präsenz auf dem Markt mit einer neuen XXL-Filiale.

Vergölst hat mit Jahresbeginn die hannoversche Stop&Go Filiale in der Bornumer Straße 168 übernommen. Diese strategische Entscheidung ist ein weiterer Schritt in der Wachstumsstrategie von Vergölst und unterstreicht das Engagement für die Stärkung der Marktposition.

Die Stop&Go Werkstatt genießt einen exzellenten Ruf in der Region und hat sich über die Jahre hinweg als verlässlicher Anbieter im Bereich Fahrzeug Service und Reifenhandel einen Namen gemacht. Mit dieser Akquisition übernimmt Vergölst auch sämtliche Mitarbeiter des Stop&Go-Teams und stellt somit die fachliche Kompetenz des bisherigen Standortes, den erstklassigen Service und eine kundenorientierte Betreuung weiterhin sicher. Mit der Übernahme werden der Verkaufsraum, die Werkstatt sowie weitere Räumlichkeiten modernisiert, ohne den fortlaufenden Betrieb zu unterbrechen.

"Diese Übernahme ist ein wichtiger Schritt für unsere Marktpresenz. Wir sind davon überzeugt, dass die Stop&Go Filiale perfekt zu uns passt, und wir freuen uns darauf, künftig unseren Kunden hier ein großes Portfolio an Reifen, Reifendienstleistungen und Services rund ums Auto anbieten zu können.", so Carsten Kleinschmidt, Gebietsleiter für den Raum Hannover.

Kontakt für Journalisten

Marcel Schasse
Mobil: +49 151 / 1887 2552
marcel.schasse@vergoelst.de

Links

Presstexte und Fotos zum Download finden Sie unter

<https://vergoelst.de/presse.html>

<https://instagram.com/vergoelst/>

<https://www.facebook.com/vergoelst/>

<https://www.youtube.com/user/VergoelstReifen>

Über Vergölst

Mit einem Netzwerk von über 450 Standorten sichert Vergölst bundesweit die Mobilität der Kunden. 1926 in Aachen gegründet ist der Spezialist für Reifen und Autoservice stetig gewachsen. Seit 1974 ist Vergölst Teil der Continental AG und hat seine Zentrale in Hannover. Heute erwirtschaften rund 1.900 Mitarbeiter in ganz Deutschland einen jährlichen Umsatz von etwa 330 Millionen Euro.